

# Guide Analogue

Ausgabe 1996



# Vorwort

Endlich ist es geschafft! Sie halten die erste Ausgabe des GUIDE ANALOGUE in den Händen. Lassen Sie mich gleich zu Beginn festhalten, dass der GUIDE sicher noch nicht perfekt und auch noch nicht ganz fehlerfrei ist. Wir haben es in einem organisatorischen und arbeitstechnischen Kraftakt geschafft, noch vor Jahresende 1995 mit einer «Null-Nummer» des GUIDE ANALOGUE zu erscheinen – unserem erklärten Ziel des Geschäftsjahres 1995. Die Datensätze, auf welche wir teilweise zugreifen mussten, waren mehr oder weniger vollständig. Um die folgende Ausgabe zu verbessern und erkannte und nicht erkannte Fehler zu beheben, sind wir jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Teilen Sie uns deshalb bitte Unregelmässigkeiten, die Sie entdecken, mit – wir werden sie in einer kommenden Ausgabe beheben. Sie finden dazu im Anhang Formulare, mit welchen Sie der Redaktion Ihre Feststellungen, Änderungen und/oder Verbesserungen mitteilen können.

Der GUIDE ANALOGUE nun soll für den Liebhaber der «schwarzen Magie» **das** Nachschlagewerk zum Thema Analog darstellen. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Teile und ihre Verwendung finden Sie im nächsten Kapitel. Die an einigen Stellen angeführten Preise (in DM und/oder Schweizer Franken) sind allenfalls von der Entwicklung bereits überholt – was nichts anderes heisst, als dass seit September 1995 (als wir diese Liste aufstellten) noch die eine oder andere Änderung stattgefunden haben könnte.

Ideen, was man noch alles in diesen GUIDE packen könn-

te, hatten wir noch viele. Dass es nicht dazu kam, lag daran, dass wir unbedingt mit der ersten Ausgabe noch im Jahre 1995 herauskommen wollten – sonst wäre es vermutlich zu einem Werk ohne Ende ausgeartet. Wir arbeiten aber daran, dass der Inhalt noch umfassender und kompletter wird – wobei wir auf alle Fälle aber auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen sind.

Ich möchte mich im Namen der AAA ganz herzlich bei allen freiwilligen Mitarbeitern bedanken, welche Ihre Freizeit opferten und zum Gelingen dieses GUIDE ANALOGUE in irgendeiner Form beigetragen haben. Namentlich möchte ich nur eine Person erwähnen: Andreas Schaub, Mitglied der AAA Switzerland, der als Layouter und Gestalter das unverwechselbare Gesicht des Guides geprägt hat und trotz Familie Zeit für dieses Projekt gefunden hat. Und natürlich auch seiner Frau und Tochter, die Ihren Ehemann bzw. Vater für dieses Projekt freigestellt haben.

Zürich, Ende November 1995



Christoph Schmidlin  
Präsident AAA Switzerland